

Bezugs-Preis

In den Hauptgeschäften über den im Stadtbuch und den Geschäften ertheilten Ausgaben abgezahlt; vierjährlich 44.50, bei zweijähriger Zahlung 44.30, bei jährlicher Zahlung 44.10. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierjährlich 4.6. Diese billige Ausgabe kostet monatlich 1.20.

Die Abend-Ausgabe erscheint um 1/2 Uhr.
Die Morgen-Ausgabe Wochentags um 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Bonnerstrasse 8.

Die Expedition ist Wochentags ununterbrochen
geöffnet von 9 bis 12 Uhr und 2 Uhr.

Filialen:

Otto Stemm's Kortüm, (Mittendr. 10),
Universitätsstrasse 3 (Paulskirch).

Louis Weise,
Reichenstrasse 14, post. zur Abendpost 7.

Nr. 378.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Dienstag den 27. Juli 1897.

Politische Tagesschau.

Leipzig, 27. Juli.

Die Mehrzahl der Berliner Zeitungen unterläßt den herkömmlichen Nachruf auf die am Sonnabend geschlossene Sitzung des preußischen Landtages. Der Abgang vom Thron ist erklärlich; denn es ist schon weit über zwei Monate her, daß das Abgeordnetenhaus, von Petitionen und der Zusammung zu einem vom Herrenhause an einem Gesege vor genommenen Versammlungen abgesehen, etwas Anderes getrieben hat, als Vereinigungs-, und über dieses ist in den letzten Wochen wahrlich genug gesprochen worden. Die letzten vier Wochen bis zum 23. Juli, war das Abgeordnetenhaus überhaupt nicht versammelt gewesen, was jedoch der Kontinuität der Sessionsleinen Abbruch thut; die Sitzungen wurden weitergezählt. Die dreißährigen Erholungsferien konnten von den preußischen Abgeordneten auf Staatskosten unternommen werden. Das Vereinigungsverfahren der Staatskasse im Januar hat eine halbe Million Mark Ausgaben und die "National-Zeitung" wird richtig reden, wenn sie annimmt, daß infolge der Förderung von Reichstags- und den anderen, sich in einiger Wiederholung bewegenden agrarischen Debatten eine weitere halbe Million zum Staate hinausgewendet worden sei. Zu berücksichtigen sind auch die langen Verhandlungen in der Oper und der Pfingstspalte. Der Rüttelzeitung während des Rütteltagen längst nachgerade an, ein öffentlicher Rüttel zu werden. Siegt in der Gewöhnung des Tagesschreibers in der beträchtlichen Höhe von 15 L. jeden einen Rüttel zum Zeitvertreibsel, so ist die Vergoldung des absoluten Reichstags während der Vertragung erst recht eine Klippe für die Moralität. Diesmal hat die historische Tagung von Mitte November bis Ende Juli gedauert. Und dennoch wäre, wenn die Nationalliberalen nicht wiederholt im Interesse des Ansehens des Hauses auf die Erörterung des ganzen Arbeitsstoffes verzögert hätten, eine stattliche Reihe von Petitionen nach zur Verhandlung gelangt. Eine dauernde Erinnerung hat die Sessions geschafft durch das Zusammentreffen eines Rechtersoldungsgesetzes, das in der vorigen Tagung geschworen war. Es ist noch immer höchst wenig, was der preußische Arbeit knüpfung an Windesfeld beziehen wird, aber es ist doch ein bedeutender Fortschritt gemacht worden. Daß noch nicht das Wünschenswerthe und kaum das Wünschendre erreichet worden ist, hat übrigens Dr. Boffe selbst zugegeben, ein Entwicklungsmuster, über das man sehr verschiedener Meinung sein kann, dem aber ein ehrliches Wollen für die Volksschule und ihr Leben nicht abgesprochen werden kann. Eine andere wichtige Ausgabe des Landtages, die bessere Regelung der Beamtengehälter, ist gleichfalls auf einer in der Hauptstadt befindlichen Weile gelöst worden, ohne daß jedoch die der Gerechtigkeit entsprechende und politisch nicht bedeutungslose Einstellung der Richter mit den Verwaltungsbürokraten, sowie eine befriedigende Befolzung der höheren Richter erreicht werden konnte. Bei dem dritten Unternehmern der Sessions, das hier noch erneut zu werden verhofft, der Umwandlung von fast dreihundert Millionen 4 procent. Staatsfondalen in nur 3½ prozentige, war dem Landtag naturgemäß nur eine formelle Wirkung zugesetzt. Wie die Reichstagsfession, so ist auch die ab geschlossene preußische Landtagsfession die vorliegende der Legislaturperiode gewesen. Die Neuwahlen zu den beiden größten parlamentarischen Rätschäften Deutschlands waren also in dasselbe Jahr fallen, wie es auch bei ihrer letzten Erneuerung im Jahre 1893 gewesen ist. Damals hat die zwei Jahre vor Ablauf seiner gesetzlichen Amtsdauer erfolgte Auflösung des Reichstags das Zusammentreffen verhindert. Im nächsten Jahre und so lange der Reichstag nicht wieder aufgelöst wird, wird es normal sein. Die Landtagswahlen fallen zwar in die zweite Hälfte des October, während die Hauptwahlen zum nächsten Reichstag spätestens am 15. Juni stattfinden haben müssen. Aber sie liegen doch einander nahe genug, um das Aufnehmen einer zweimaligen Wahltagung in Preußen entbehrlich zu machen. Das ist immerhin ein Vortheil. Zumal da das nächste Mal trotz der sehr viel andern

Wahlkämpfe die Demagogie bei den Landtagswahlen nicht weniger röhrend sein dürfte als bei den Reichstagswahlen.

Die Frage, warum das preußische Abgeordnetenhaus nicht infolge der Ablehnung der Vereinigungswelle aufgelöst worden ist, beantwortet die "Kreuzzeitung" mit einem Haufenmeise auf das von Herrn Dr. v. Miquel in seinem beiden letzten Reden entworfene "Programm". Jede unter den Zeichen des abgelehnten Vereinigungsverschotes erfolgte Neuwahl hätte nicht nur im offenen Kampfe gegen Freisinn und Centrum, sondern auch gegen die Nationalliberalen erfolgen müssen. Und gegen sie mit besonderer Schärfe. Eine solche Zulage zu den Parteigegnern entstehen, aber offenbar dem Programm des Herrn Dr. v. Miquel durchaus nicht. Wenn er die Sammlung der Parteien betont, ja, wenn er im Moment, wo eine so wichtige Regierungsvorlage vor der definitiven Entschließung steht, die überraschend verschämliche Zustimmung abgibt, daß die Sitzung der Regierung zu den Parteien durch diese Vorlage, mag sie angemessen oder abgelehnt werden, in keiner Weise alteriert wird — so darf wohl daraus geschlossen werden, daß die Bedeutung der Vorlage für ihn weit hinter die Sammlung der Parteien zurücktritt." Das Herr v. Miquel zu den Parteien, die er sammeln will, auch die Nationalliberalen zählt, hält die "Kreuzzeitung" für selbstverständlich und läßt dann fort:

"... Das Dr. v. Miquel tut nur so großzügig, daß er außer den Conservative um sich und sein Programm sammeln will, müssen wir zwar nicht annehmen. Er will daher aus dem Centrum nicht ausschließen — lang, wie habe ich augenscheinlich mit einem neuen, nur weiter gesetzten Kartellgedanken zu thun. Worte, die dazu führen könnten, daß er willte... Das heißt denn doch zu hart urtheilen. Ein detailliertes Programm zu entwerfen, heißt mir die Sammlung nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment. Aber die einzelnen Ideen, von denen ich v. Miquel leise läßt, tragen doch klar genauso hierzu. In der Wirtschaftspolitik: behauptet Verhinderung des „ausbleibenden Landwirtschafts“, die Förderung der Mittelklassen, die Capital und Arbeit gleichzeitig darstellen"; die Verhinderung der „praktischen“ Verhinderung der arbeitenden Classe". Alles Gedanken, die sich mit den Verhinderungen der conservativen Partei beschäftigen. Mit Bezugnahme auf die Sammlung ist es schwer zu entdecken, ob das Programm nicht der geeignete Moment

jenigen gehandelt, welche mit ihm bei dem Einfall beteiligt waren. Der Redner steht im Abgründen auf Seiten der Revolutionäre; er möchte jedoch, daß die Unruhen zu Gunsten der Freiheit der Bevölkerung, aber nicht zum Vorteile gewisser Kapitalisten geschehen. Obgleich Rhodes bestreitet habe, keiner zu kommen und über alles freimüthige Auskunft zu geben, habe er doch auf eine Anzahl von Fragen die Antwort vorengewichtet unter dem Vorwande, daß durch dieselbe Interesse compromittiert werden könnten. Rhodes habe sich gegen den Aufstand widerrechtlich geprägt, indem er die Verlegung der gewünschten Telegramme verweigerte. Das Volk in England würde bei solchen Vorgängen denken, daß es hier zu Ende ein Gesetz für Reiche und Mächtige und ein anderes für Arme und Niedrige gäbe, und der Einfluß, den dieser Vorgang im Auslande machen würde, würde der sein, daß man die Engländer für eine Nation von Henschlern hält. (Beifall aus den radikalen Sitzen). Der Redner des Ausstehlers ist nicht abkömmling; er geht der Gruppe der Verlegerungen des Kolonialamtes zu Rhodes und zu anderen bei dem Sammelraum der Unternehmensbehörden nicht auf den Grund. Er glaubt zufolge, daß Chamberlain nicht über die Pläne Rhodes' informiert gewesen sei (Vorfall hätte), doch will er sagen, die conservativen Mitglieder des Ausstehlers hätten ihr Möglichstes getan, um zu verhindern, daß man einen Widerspruch in diese Dinge gewinne. (Beifall) Es sei übersichtlich, daß Chamberlain's Verlegerung, die Telegramme vorzulegen, nicht sofort das Haus berührte werden könnte. Wenn Chamberlain diesbezüglich gehabt habe, so hätte er dies dem Ausstehler erläutern müssen, und er, Redner, würde zu wissen, ob irgend eine Korrespondenz zwischen Chamberlain und Rhodes über die Telegramme existiere und ob diese Korrespondenz dem Haushalt mittelbar werden. Es ist der Verdacht entstanden, daß man bestrebt habe, Rhodes' Werke nur zu unterstützen und daß man ihm deshalb auf den Druck ausüben möge umso mehr, als Rhodes' bestrebt war, die ganze Brauchbarkeit der Eisenbahnlinie in Frage stellen. Die von aufzuhaltenden Mitteln führt eine weitere Stellung. Die Ausführungen können bei der Wichtigkeit der Frage nicht in Verhöhlung kommen; man schreibt sie nur nicht bis zum Zeitpunkt der Feststellung unserer neuesten großen politischen Bauten hinaus."

Der Telegraph hat uns bis jetzt die Rede des Schatzkanzlers nicht gemeldet.

Nachdrücklich der Entschuldigung Sherman's, Staatssekretär für die auswärtigen Angelegenheiten der Vereinigten Staaten, er habe das an die englische Regierung in der Robbenfangfrage abgehandelte und hoffliche Telegramm nicht genau gesehen habe, erklärt die "New York Times", es sei notwendig, allgemeine Untersuchungen einzurichten, in denen alle rezipienten amerikanischen Politiker, welche sich dem diplomatischen Dienst zu widmen gehabt, eine geschäftliche Unterweisung in den Formen des diplomatischen Vertrages erhalten könnten. Sicher habe man in den auswärtigen Regierungskreisen das ungewöhnliche Benehmen einiger Vertreter der Vereinigten Staaten als eine deplorable Unordnung hingenommen; neuerdings aber scheine dasselbe der Union doch etwas gefährlich zu werden. Es sei noch nicht vergessen, daß sich vor einiger Zeit ein Secrétaire einer amerikanischen Gesandtschaft zu Paris einem Journalisten gegenüber in höchst belästigender Weise gegen England ausgedrückt habe. Dazu habe ein Gesandter, nachdem er wenige Tage vorher seinen Posten verlassen, sich ungewöhnlich über die Regierung gewürfelt, bei welcher er bisher beglaubigt war. Dagegen sei zum Gesunden in Madrid ein Mann ernannt worden, der sicher die eukaristische Bewegung offen gegen Spanien unterstützte habe, und nun zeige das Telegramm Sherman's an die englische Regierung, daß das Auswärtige Amt in Washington selbst diese bedenklichen Gesplogenheiten der vor ihm abhängigen Diplomaten unterschreite. Wenn ein solches System fortgesetzt werde, seien die Folgen davon nicht mehr abzusehen. — Derartige Mahnungen und Anzeichen einer beginnenden Staatsänderung treten in der nordamerikanischen Presse neuerdings häufiger auf.

Deutsches Reich.

* Berlin, 26. Juli. Im "Hamb. Corp." lesen wir: "Wenn die 'Wil. Wil. Corp.' meint, daß die gegenwärtigen Eisenbahnverhältnisse des Kaiser-Wilhelm-Kanals in vielen Hinsichten nicht für die großen Kriegsschiffe genügen, so muß ihr unbedingt Recht gegeben werden. Allerdings haben unsere größten Kriegsschiffe — auch die das vor ihnen liegenden im Wasser liegende 'König Wilhelm' mit seinem mittleren Durchgang von gegen 85 m — den Kanal verhältnismäßig durchfahren, ohne daß irgend welche nennenswerten Verlehrtheitshindernisse eingetreten wären, aber man hat zu diesen Durchfahrten der großen LinienSchiffe das Wasser im Kanal nach Möglichkeit so anlaufen lassen, um einen hohen Wasserstand zu erreichen. Das Überprofil des Kanals weist außerdem in seinem gegenwärtigen Zustande eine größere Tiefe von der Mittellinie aus gerechnet, nach jeder Wölbung ja von nur 11 m auf, so daß die großen Kriegsschiffe, die selbst bis zu 20 m Breite haben, auf der ganzen Kanalstrecke dauernd schwimmen könnten, fast genau in der Mitte des Kanals zu bewegen, um nicht in Gefahr zu kommen, aufzulaufen. In der Praxis aber erweist sich dieses fertiggestellte System an der Mittellinie des Kanalkettens — wie und jeder Seefahrer bestätigen wird, der an Bord eines der großen LinienSchiffe den Kaiser-Wilhelm-Kanal befährt — keineswegs als eine leichte Aufgabe, besonders an den Kanalstümmerungen, die nur einen Radius von 1000 m haben, z. B. vom Kilometer 90 bis zur Holtenauer Schleuse. Für die neuen Panzerschiffe I. Klasse vom Typ 'Kaiser Friedrich III.', es 'verhältnismäßig harmlos' sei, wenn die adeligen

über den im Bau begriffenen Panzerschiffen 'Ersatz Leipzig', werden sich die Durchfahrtshindernisse noch wesentlich ungünstiger gestalten, da diese Fahrzeuge bei einem mittleren Durchgang bis zu 7,9 m eine größte Länge von 125 m zwischen den Perpendikeln aufweisen, während die Schiffe vom Brandenburgergeschwader nur bis zu 100 m lang sind. Die neuen Schiffe werden mittels bei dem gegenwärtigen Querprofilstaute des Kaiser-Wilhelm-Kanals die 1000-m-Krümmungen nur mit der größten Verlehrung nehmen können, um nicht bei den notwendigen Überlegungen mit dem Heck oder dem Bug an den Unterwasserböschungen festzukommen. Wie erst gestalten sich diese Verhältnisse, wenn das Schiff 'aus dem Hub läuft', wie es in der Seemannssprache heißt? Sol der Kaiser-Wilhelm-Kanal aber bestätigt sein, unsere größten LinienSchiffe und Kreuzer in der nächsten Zeit von der Nordsee zur Ostsee, oder umgekehrt, passieren zu lassen, so müssen diese Eisenbahnverhältnisse auf der ganzen Strecke derart bestreift sein, daß die Schiffe nicht nur unter Anwendung der weitestgehenden Vorsichtsmaßnahmen gesteuert werden können. Denn das erwähnte Hellermanns neue Schiffsgesetz mag im Kriegsschiffe noch die ganze Brauchbarkeit der Eisenbahnlinie in Frage stellen. Die von aufzuhaltenden Mitteln führt eine weitere Stellung. Die Ausführungen können bei der Wichtigkeit der Frage nicht in Verhöhlung kommen; man schreibt sie nur nicht bis zum Zeitpunkt der Feststellung unserer neuesten großen politischen Bauten hinaus."

* Berlin, 26. Juli. Zu dem Togoabkommen wird der "Hamb. Corp." von hier geschrieben: "Neben dem Togo-Vertrag zwischen Deutschland und Frankreich ist mit Ausnahme des Bestimmung, daß Guanacaste Wangen den Deutschen und Guiana den Franzosen zugesprochen werden, ist, noch nichts bekannt, oder es scheint, daß es für Aufgabe von Parma noch einige Compensations vereinbart worden sind nach Analogie derer, welche die Franzosen im Hinterland von Camerun erhielten und welche sich wesentlich auf den freien Handelsverkehr erstreckten. Es würde und damit wenigstens eine freie Handelsstraße nach dem Niger geschaffen, was unter Umständen von großer Bedeutung werden kann. Verhöhlung der Eisenbahnlinie in Guiana noch immer unklar, obwohl die Franzosen den Hauptteil der Eisenbahnlinie gegenüber dem von Brasilien mit Überdeckung der Verhältnisse verbahnen haben und letztere aus heinem Zweck herstellen mögen. Diese Abmachung mit dem Kaiserreich ist für sie eine sehr nahe Verbindung bestellt, ebenso wie die Sôde-Sauvage's für Guiana und Parma. Die Franzosen fahren nun unter mit der Anlage von Stationen in unserem unmittelbaren Hinterland fort, obwohl man hätte erwarten sollen, daß schon dem Befannentritt der Togokonferenz ein Süßland hätte eintreten sollen. Wenn man annimmt, daß die französische Station Bassila am Schnittpunkt des 9° n. und des Meridian der Insel Babel, etwa 1° 35' s. E. liegt, so haben die Franzosen von hier aus nach Nordwesten, und zwar in der Richtung auf Guanacaste Wangen folgende Stationen vorzusehen: Bafilo, Sébros, Bafilo, Dale, Guantum. Letztere Station liegt bereits unter demselben Längengrad wie Guanacaste Wangen (etwa den 2°). Außerdem haben die Franzosen neuverdiente eine Station Barra zwischen Guanacaste Wangen und dem östlich gelegenen Guanda erreicht, so daß französische Posten im Süden und Osten von Guanacaste Wangen liegen, während die Engländer das westlich gelegene Gambala, die Hauptstadt von Kamerun, besetzt halten. Es steht nun zu hoffen, daß wenigstens die in unserem unmittelbaren Hinterland gelegenen französischen Posten eingerichtet werden, damit wir nicht allein über Bendi Jangang nach Guanacaste Wangen fahren. Wie energisch die Franzosen hier vorgehen, erzeigt sich auch daran, daß sie den Telegraphen von oberen Dahomey und Waghagou, der Hauptstadt von Mossi verbinden, um ähnlich an das Telegraphennetz des Sudan zu gewinnen. Sie werden dadurch von Dahomey unabhängig von dem unterseitigen englischen Kabel." — Man erfreut sich dieser Darlegung, daß die Franzosen und uns Rücksicht in kolonialer Beziehung nicht übersehen. Es wäre möglich an der Zeit, daß wir Deutsche endlich einmal auch uns und Leuten aus dem Vorgeben der Franzosen und Engländern jagen. Sicher mangelt es den uns noch immer in weiten Kreisen an dem wichtigsten Verständnis über den nächstgelegenen Willen.

— Nach dem "Hamb. Corp." tritt die "Hohenzollern" später als das Kaisergeschwader die Reise nach Kronstadt an, um vereint mit der Flotte in Kronstadt einzulaufen. — Der "Königszug" veröffentlicht die Ernennung des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden. — Wir haben erwähnt, daß ein Theil der französischen Presse sich über einen Aufzug der "Preuß. Jahrh." erregte, der angeblich die Abreise von Nei an Frankreich gegen Einverleibung des Großherzogtums Luxemburg in das deutsche Reich vorstellte. Die französischen Erörterungen beruhten, wie die "Rat. Blg." feststellt, auf einem Aufzug der "Preuß. Jahrh.", der im Januar 1896 erschienen ist, aber zweitweise eines "Vorlasses" wie den bewohnten gemacht hat. Es war eine "vir pacificus" unterzeichnete Träumerei über eine allgemeine Umgestaltung der Karte. Dem Anhänger nach ist die französische Presse von einem Fehler alter deutscher Zeitschriften irregeführt worden, der aus jenem unerheblichen Fehler besteht, daß man die Handlung der Franzosen hier vorausgesetzt habe. Die Franzosen haben die Handlung der Franzosen hier vorausgesetzt, daß man die Handlung der Franzosen hier vorausgesetzt habe. — Man erfreut sich dieser Darlegung, daß die Franzosen und uns Rücksicht in kolonialer Beziehung nicht übersehen. Es wäre möglich an der Zeit, daß wir Deutsche endlich einmal auch uns und Leuten aus dem Vorgeben der Franzosen und Engländern jagen. Sicher mangelt es den uns noch immer in weiten Kreisen an dem wichtigsten Verständnis über den nächstgelegenen Willen.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Wir haben erwähnt, daß ein Theil der französischen Presse sich über einen Aufzug der "Preuß. Jahrh." erregte, der angeblich die Abreise von Nei an Frankreich gegen Einverleibung des Großherzogtums Luxemburg in das deutsche Reich vorstellte. Die französischen Erörterungen beruheten, wie die "Rat. Blg." feststellt, auf einem Aufzug der "Preuß. Jahrh.", der im Januar 1896 erschienen ist, aber zweitweise eines "Vorlasses" wie den bewohnten gemacht hat. Es war eine "vir pacificus" unterzeichnete Träumerei über eine allgemeine Umgestaltung der Karte. Dem Anhänger nach ist die französische Presse von einem Fehler alter deutscher Zeitschriften irregeführt worden, der aus jenem unerheblichen Fehler besteht, daß man die Handlung der Franzosen hier vorausgesetzt habe. Die Franzosen haben die Handlung der Franzosen hier vorausgesetzt, daß man die Handlung der Franzosen hier vorausgesetzt habe. — Man erfreut sich dieser Darlegung, daß die Franzosen und uns Rücksicht in kolonialer Beziehung nicht übersehen. Es wäre möglich an der Zeit, daß wir Deutsche endlich einmal auch uns und Leuten aus dem Vorgeben der Franzosen und Engländern jagen. Sicher mangelt es den uns noch immer in weiten Kreisen an dem wichtigsten Verständnis über den nächstgelegenen Willen.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

— Der "Hamb. Corp." berichtet, daß der Vorsitzende des Staatssekretärs des Reichsmarineamts Kontra-Admiral Titzky zum preußischen Bundesratsvorsitzenden gewählt ist.

deutschen Vertreter Dr. Bödiker eine Söhne wegen der grobartigen Verfehlte, welche die Unfallversicherung in Deutschland gemacht habe. Dr. Bödiker lehnte das Vorwurf ab. Im Gange sind 192 deutsche Firmen vertreten. Der Kongress dauerst bis Freitag. Alle größeren europäischen Industriestaaten haben Vertreter entsandt.

Italien.

Reine Encyclopaedia.

* Der "Figaro" erläutert aus Rom, der Papst habe in den letzten Zeiten von verschiedenen Bischöfen und auch von verschiedenen Regierungen Klagen über eine Anzahl von Geistlichen erhalten, die sich mit sozialen Fragen beschäftigen und sich in ihrer demokratischen Propaganda so weit vorwagen, daß man sie wohl mit den Kommunisten verwechseln könnte. Um allgemeinheitliche Anerkennung des Ausüben seiner früheren Weisungen unmöglich zu machen, bat der XIII. nun, wenn die Nachricht des "Figaro" sich bestätigt, eine neue Encyclopaedia verfassen, die bessere Kürze erscheinen soll und worin der Papst sich streng über eingehende Geistliche äußert, die trotz der Warnungen ihrer unmittelbaren Vorgesetzten fortsetzen, die Arbeitnehmer aufzuspielen, von ihren Rechten Gebrauch zu machen auch ihre Pflichten zu verhindern.

Großbritannien.

* London, 26. Juli. Unterstaat. Der Staatssekretär für Kolonien Chamberlain erklärt, daß die Tropische der Regierung das Transvaal vom 7. Juli d. J., welche die Einigung eines Schiedsgerichts zur Beilegung der Streitfragen zwischen England und Transvaal im Beschluß bringt, zur Zeit der englischen Regierung entstanden wurde; er kann daher über die Einheit, welche im übrigen Reichsstaat erfolgen werde, noch keine Aussicht geben. Er kann jedoch darum hoffen, daß die Regierung des Transvaal das Einvernehmen gezeigt hat, und eine Änderung der Ausdrucksweise beabsichtigt habe, damit die dringlichsten sozialen Fragen erledigt seien. — Zur weiteren Verlauf der Sitzung des Parlaments-Untersuchungsausschusses des Neuenburgs, nach den Clapton-Billiter-Bertrag keine Verhandlungen England und der Vereinigten Staaten betrieben, dann entstehen. Über die Kreisfrage berichtet Curzon. Deneau Baird ist von Sultan nach der Zeit gefordert, um den höheren militärischen Beobachter zu erlangen. Er (Baird) weiß nicht genau, daß Deneau Börühr über Missionen mit sich geführt habe. Das kann von ihm erwartet werden, da er wie seine Vorgänger bei den von den Aborigines getroffenen Maßregeln mitwirkt. Die englische Regierung habe keine Bestätigung der Gewichte über eine vorausichtliche Entwicklung von mehreren südlichen Provinzen zum Kriege erwartet, sie habe auch die Worte bereit, früher davon verzündigt, daß ein solcher Schritt ungünstig sei.

Orient.

Die türkische Frage.

* Konstantinopel, 26. Juli. (Telegramm. Wien.) Gute Laat in Ruydorec. Eine Zusammensetzung der Botschaften und im Toppane zu 13. Spang im Sothen der Friedensverhandlungen statt.

* Rauw, 26. Juli. (Telegramm. Agence Havas.) Djedad Palas hat heute den Consulat Beyne abgestattet. Das türkische Kriegsschiff "Kuad" war heute beim Bosphorus einem Angriffe der russischen Flotte unterworfen. Gestern erfolgte an Bord des "Sudan" Rückkehr der in Sizilie liegenden französischen Compagnie nach Kanaa.

P. C. Konstantinopel, 24. Juli. Anlässlich der allerletzten Zwischenfälle an der türkisch-syrischen Grenze und der deshalb beim Sultan vorgebrachten Reklamationen wurde bekannt, daß der syrische Gesandte Dr. Georgievitch, während seiner dreijährigen Tätigkeit in Konstantinopel 204 syrische Befreiungen bezüglich solcher Forderungen an der Grenze erhoben hat, von denselben jedoch nur 37 bestätigt worden sind. Infolge dessen wurde von alleiniger Stelle der Besitz ertheilt, ein Bezeichnung aller dieser syrischen Reklamationen vorzulegen. Gleichzeitig wurde eine strenge Uterschaltung über den jüngsten Grenzzwischenfall angeordnet. Wie unsere Meldung hinzufügt, konstatieren Berichte von verschiedensten Seiten, daß die blutigen Gefechte an der türkisch-syrischen Grenze und überhaupt die Ausdehnungen im Grenzgebiete in den letzten Zeit einen seit Jahren nicht erreichten Umfang angenommen haben. Allen Anzeichen nach sei diese Verbleitung der Syrien-Armeen durch die vom Kriegsschauplatze zurückgekehrten Albaner herbeigeführt worden.

Afrika.

* London, 26. Juli. Nach dem "Financial Times" soll der Bericht der Transvaal-Industrial-Commission worgen in Pretoria unterzeichnet werden. Er bestätigte die Exproprierung der Eisenbahnen binnen einer bestimmten Frist auf Grundlage des Gewinns des letzten 3 Jahre. Zuviel hohe Reduktionen in den Tarifen der Nahverkehrsmittel und Maßnahmen für die Minen im jährlichen Betrage von einer halben Million, jedoch keine Reduktionen in den Passagiertarifen oder in den Tarifen für Kapitalstiftungen. Der Bericht empfiehlt die Abschaffung der Dynamit-Concessions, schlägt jedoch wegen der viereigentlichen bestehenden geleglichen Schwierigkeiten als Alternativen vor, daß die Regierung von der Concessionsbestimmung Gebrauch mache, wosich sie die für die Minen erforderlichen Spezialstoffe importiere könne. Kontakt fand Schillinge, wie bisher, die Regierung unter Bestätigung der bestehenden Abgaben zwanzig Schillinge pro Kiste erheben. Dies würde das Regierungseinkommen aus dem Dynamit von 50 000 auf 200 000 Pfund Sterling erhöhen und die Kosten für die Industrie um 25 bis 30 Schilling pro Kiste reduzieren. Auch Erleichterungen für die eingeborenen Arbeiter werden vorgeschlagen. (Herr. Bzg.)

Amerika.

Cuba.

* Savannah, 26. Juli. In einigen Häusern der Stadt sind Niederlagen von Schießkampf entdeckt worden. Mehrere Verhaftungen wurden vorgenommen.

Militair und Marine.

* Kiel, 26. Juli. S. W. S. "Weser" hat Sonntag Mittag um 1 Uhr Kiel verlassen und am Tag davor waren die Reise nach Helgoland zur Abschaltung der Hochseefeststellung angetreten. Die Leader "Dorn" und "Uller" waren bereits am 22. durch den Kanal vorangegangen. S. W. S. "Weser" wird am 23. d. M. aber am 1. August durch den Kanal nach Kiel zurückkehren.

* Wilhelmshaven, 26. Juli. Das Panzergeschützboot und die Torpedobootsflottille sind von hier abgegangen.

X. Verbandsstag des sächsischen Innungs-Verbandes.

II.

Plauen, 26. Juli. Herr Zschirmeister Zimmer berichtet über die Gebäudewerken und das Handwerk. Regierung habe im Gegenseitig zu der Landesregierung von der durch das Gesetz vom Jahre 1889 gegebenen Möglichkeit der Errichtung von Gebäudewerken noch sehr wenig Gebrauch gemacht, obwohl das Bedürfnis, seitdem die im Prinzip von Schulze-Delitzsch errichteten Spar- und Vorwurkevereine in große finanzielle Unternehmungen umgewandelt worden seien, vorliege. Um die Errichtung solcher Gebäudewerken zu erleichtern

und das Handwerk zu unterstützen, habe die preußische Regierung die Darleistung von 20 Millionen Mark zu 3 Proc. beschlossen. Aus gleichen Gründen ist auch die sächsische Regierung bereit, 2-3 Millionen Mark zu leihen, und zwar wie man höre, zu dem doppelten Zinsfuß von 1½ Proc. Die Errichtung von Gebäudewerken müsse unter den Handwerkern Fleisch und Blut werden; es gehörten zur Errichtung je einer solchen für je einen Ausbaubeschriebel nur seben milige Männer. Herr Zimmer legt ein Normalstatut auf den Vorstandesbund nieder. Seine Ausführungen finden allgemein Anfang.

Leider die Besteuerung der Konsumvereine, führen die Verbandsmitglieder Obermeister Junz & Bräuhaus und Obermeister Klähre-Baugen. Ersterer befürwortet, daß die Anwendung des von den sächsischen Städten gemeinsam mit einflussreichen Bürgern getroffenen Beschlusses betreffend der Belebung der Konsumvereine mit einer Umsatzsteuer von 2 Proc. der Willen der einzelnen Gemeinden überlassen werden solle. Immerhin habe sich zu einem Drittel gegen die Verordnung verstoßen, und das Handwerk zu unterstützen, die ihm bei allen seinen Vorstellungen niemals im Sinn gesetzt wurde. Der Leidenschaft ist die übliche Schlafleistung aller Kaufleute und Händler in Berlin vielfach gesetzt worden. Die Kaufleute wünschen ihm und seiner Braut, was das Gesetz eine Regel, aber 20 Centimeter betragen; wie er den Leidenschaften vorzusehen scheint, ist ihm einfach unbegreiflich. Der Verbandsmitglieder fragt den Angelgeliebten, warum dies nicht ein Begriff ist, der nicht im Gedächtnis steht, obwohl er die Stettin nahezu, fast eins Leben lang, verbrachte. Der Angelgeliebte erwidert, daß das Publikum dies nicht die erwünschte Aufmerksamkeit habe. Das ist eben das Schlimme", meinte der Leidenschaft. Sodann erwidert der Angelgeliebte, daß man ihn in der Vorstellung des Betriebs gemacht habe, daß er den Spiegel braucht, obgleich er eigentlich keinerlei Wissen habe und das Glas bringt ihm nichts. Dies ist nicht von irgend einem Erfolg gekennzeichnet, denn er gehörte nur ein Stoff-Schlafleistung von der Größe eines Quadrat-Zentimeters, um sicher zu sein, daß er auf der Stettin nicht verloren geht..

Neben der Besteuerung der Konsumvereine, führen die Verbandsmitglieder Obermeister Junz & Bräuhaus und Obermeister Klähre-Baugen. Ersterer befürwortet, daß die Anwendung des von den sächsischen Städten gemeinsam mit einflussreichen Bürgern getroffenen Beschlusses betreffend der Belebung der Konsumvereine mit einer Umsatzsteuer von 2 Proc. der Willen der einzelnen Gemeinden überlassen werden solle. Immerhin habe sich zu einem Drittel gegen die Verordnung verstoßen, die ihm bei allen seinen Vorstellungen niemals im Sinn gesetzt wurde. Der Leidenschaft ist die übliche Schlafleistung aller Kaufleute und Händler in Berlin vielfach gesetzt worden. Die Kaufleute wünschen ihm und seiner Braut, was das Gesetz eine Regel, aber 20 Centimeter betragen; wie er den Leidenschaften vorzusehen scheint, ist ihm einfach unbegreiflich. Der Leidenschaften fragt den Angelgeliebten, warum dies nicht ein Begriff ist, der nicht im Gedächtnis steht, obwohl er die Stettin nahezu, fast eins Leben lang, verbrachte. Der Angelgeliebte erwidert, daß das Publikum dies nicht die erwünschte Aufmerksamkeit habe. Das ist eben das Schlimme", meinte der Leidenschaft. Sodann erwidert der Angelgeliebte, daß man ihn in der Vorstellung des Betriebs gemacht habe, daß er den Spiegel braucht, obgleich er eigentlich keinerlei Wissen habe und das Glas bringt ihm nichts. Dies ist nicht von irgend einem Erfolg gekennzeichnet, denn er gehörte nur ein Stoff-Schlafleistung von der Größe eines Quadrat-Zentimeters, um sicher zu sein, daß er auf der Stettin nicht verloren geht.

Der Angelgeliebte ist die übliche Schlafleistung aller Kaufleute und Händler in Berlin vielfach gesetzt worden. Die Kaufleute wünschen ihm und seiner Braut, was das Gesetz eine Regel, aber 20 Centimeter betragen; wie er den Leidenschaften vorzusehen scheint, ist ihm einfach unbegreiflich. Der Leidenschaften fragt den Angelgeliebten, warum dies nicht ein Begriff ist, der nicht im Gedächtnis steht, obwohl er die Stettin nahezu, fast eins Leben lang, verbrachte. Der Angelgeliebte erwidert, daß das Publikum dies nicht die erwünschte Aufmerksamkeit habe. Das ist eben das Schlimme", meinte der Leidenschaft. Sodann erwidert der Angelgeliebte, daß man ihn in der Vorstellung des Betriebs gemacht habe, daß er den Spiegel braucht, obgleich er eigentlich keinerlei Wissen habe und das Glas bringt ihm nichts. Dies ist nicht von irgend einem Erfolg gekennzeichnet, denn er gehörte nur ein Stoff-Schlafleistung von der Größe eines Quadrat-Zentimeters, um sicher zu sein, daß er auf der Stettin nicht verloren geht.

Der Angelgeliebte ist die übliche Schlafleistung aller Kaufleute und Händler in Berlin vielfach gesetzt worden. Die Kaufleute wünschen ihm und seiner Braut, was das Gesetz eine Regel, aber 20 Centimeter betragen; wie er den Leidenschaften vorzusehen scheint, ist ihm einfach unbegreiflich. Der Leidenschaften fragt den Angelgeliebten, warum dies nicht ein Begriff ist, der nicht im Gedächtnis steht, obwohl er die Stettin nahezu, fast eins Leben lang, verbrachte. Der Angelgeliebte erwidert, daß das Publikum dies nicht die erwünschte Aufmerksamkeit habe. Das ist eben das Schlimme", meinte der Leidenschaft. Sodann erwidert der Angelgeliebte, daß man ihn in der Vorstellung des Betriebs gemacht habe, daß er den Spiegel braucht, obgleich er eigentlich keinerlei Wissen habe und das Glas bringt ihm nichts. Dies ist nicht von irgend einem Erfolg gekennzeichnet, denn er gehörte nur ein Stoff-Schlafleistung von der Größe eines Quadrat-Zentimeters, um sicher zu sein, daß er auf der Stettin nicht verloren geht.

Der Angelgeliebte ist die übliche Schlafleistung aller Kaufleute und Händler in Berlin vielfach gesetzt worden. Die Kaufleute wünschen ihm und seiner Braut, was das Gesetz eine Regel, aber 20 Centimeter betragen; wie er den Leidenschaften vorzusehen scheint, ist ihm einfach unbegreiflich. Der Leidenschaften fragt den Angelgeliebten, warum dies nicht ein Begriff ist, der nicht im Gedächtnis steht, obwohl er die Stettin nahezu, fast eins Leben lang, verbrachte. Der Angelgeliebte erwidert, daß das Publikum dies nicht die erwünschte Aufmerksamkeit habe. Das ist eben das Schlimme", meinte der Leidenschaft. Sodann erwidert der Angelgeliebte, daß man ihn in der Vorstellung des Betriebs gemacht habe, daß er den Spiegel braucht, obgleich er eigentlich keinerlei Wissen habe und das Glas bringt ihm nichts. Dies ist nicht von irgend einem Erfolg gekennzeichnet, denn er gehörte nur ein Stoff-Schlafleistung von der Größe eines Quadrat-Zentimeters, um sicher zu sein, daß er auf der Stettin nicht verloren geht.

Der Angelgeliebte ist die übliche Schlafleistung aller Kaufleute und Händler in Berlin vielfach gesetzt worden. Die Kaufleute wünschen ihm und seiner Braut, was das Gesetz eine Regel, aber 20 Centimeter betragen; wie er den Leidenschaften vorzusehen scheint, ist ihm einfach unbegreiflich. Der Leidenschaften fragt den Angelgeliebten, warum dies nicht ein Begriff ist, der nicht im Gedächtnis steht, obwohl er die Stettin nahezu, fast eins Leben lang, verbrachte. Der Angelgeliebte erwidert, daß das Publikum dies nicht die erwünschte Aufmerksamkeit habe. Das ist eben das Schlimme", meinte der Leidenschaft. Sodann erwidert der Angelgeliebte, daß man ihn in der Vorstellung des Betriebs gemacht habe, daß er den Spiegel braucht, obgleich er eigentlich keinerlei Wissen habe und das Glas bringt ihm nichts. Dies ist nicht von irgend einem Erfolg gekennzeichnet, denn er gehörte nur ein Stoff-Schlafleistung von der Größe eines Quadrat-Zentimeters, um sicher zu sein, daß er auf der Stettin nicht verloren geht.

Der Angelgeliebte ist die übliche Schlafleistung aller Kaufleute und Händler in Berlin vielfach gesetzt worden. Die Kaufleute wünschen ihm und seiner Braut, was das Gesetz eine Regel, aber 20 Centimeter betragen; wie er den Leidenschaften vorzusehen scheint, ist ihm einfach unbegreiflich. Der Leidenschaften fragt den Angelgeliebten, warum dies nicht ein Begriff ist, der nicht im Gedächtnis steht, obwohl er die Stettin nahezu, fast eins Leben lang, verbrachte. Der Angelgeliebte erwidert, daß das Publikum dies nicht die erwünschte Aufmerksamkeit habe. Das ist eben das Schlimme", meinte der Leidenschaft. Sodann erwidert der Angelgeliebte, daß man ihn in der Vorstellung des Betriebs gemacht habe, daß er den Spiegel braucht, obgleich er eigentlich keinerlei Wissen habe und das Glas bringt ihm nichts. Dies ist nicht von irgend einem Erfolg gekennzeichnet, denn er gehörte nur ein Stoff-Schlafleistung von der Größe eines Quadrat-Zentimeters, um sicher zu sein, daß er auf der Stettin nicht verloren geht.

Der Angelgeliebte ist die übliche Schlafleistung aller Kaufleute und Händler in Berlin vielfach gesetzt worden. Die Kaufleute wünschen ihm und seiner Braut, was das Gesetz eine Regel, aber 20 Centimeter betragen; wie er den Leidenschaften vorzusehen scheint, ist ihm einfach unbegreiflich. Der Leidenschaften fragt den Angelgeliebten, warum dies nicht ein Begriff ist, der nicht im Gedächtnis steht, obwohl er die Stettin nahezu, fast eins Leben lang, verbrachte. Der Angelgeliebte erwidert, daß das Publikum dies nicht die erwünschte Aufmerksamkeit habe. Das ist eben das Schlimme", meinte der Leidenschaft. Sodann erwidert der Angelgeliebte, daß man ihn in der Vorstellung des Betriebs gemacht habe, daß er den Spiegel braucht, obgleich er eigentlich keinerlei Wissen habe und das Glas bringt ihm nichts. Dies ist nicht von irgend einem Erfolg gekennzeichnet, denn er gehörte nur ein Stoff-Schlafleistung von der Größe eines Quadrat-Zentimeters, um sicher zu sein, daß er auf der Stettin nicht verloren geht.

Der Angelgeliebte ist die übliche Schlafleistung aller Kaufleute und Händler in Berlin vielfach gesetzt worden. Die Kaufleute wünschen ihm und seiner Braut, was das Gesetz eine Regel, aber 20 Centimeter betragen; wie er den Leidenschaften vorzusehen scheint, ist ihm einfach unbegreiflich. Der Leidenschaften fragt den Angelgeliebten, warum dies nicht ein Begriff ist, der nicht im Gedächtnis steht, obwohl er die Stettin nahezu, fast eins Leben lang, verbrachte. Der Angelgeliebte erwidert, daß das Publikum dies nicht die erwünschte Aufmerksamkeit habe. Das ist eben das Schlimme", meinte der Leidenschaft. Sodann erwidert der Angelgeliebte, daß man ihn in der Vorstellung des Betriebs gemacht habe, daß er den Spiegel braucht, obgleich er eigentlich keinerlei Wissen habe und das Glas bringt ihm nichts. Dies ist nicht von irgend einem Erfolg gekennzeichnet, denn er gehörte nur ein Stoff-Schlafleistung von der Größe eines Quadrat-Zentimeters, um sicher zu sein, daß er auf der Stettin nicht verloren geht.

Der Angelgeliebte ist die übliche Schlafleistung aller Kaufleute und Händler in Berlin vielfach gesetzt worden. Die Kaufleute wünschen ihm und seiner Braut, was das Gesetz eine Regel, aber 20 Centimeter betragen; wie er den Leidenschaften vorzusehen scheint, ist ihm einfach unbegreiflich. Der Leidenschaften fragt den Angelgeliebten, warum dies nicht ein Begriff ist, der nicht im Gedächtnis steht, obwohl er die Stettin nahezu, fast eins Leben lang, verbrachte. Der Angelgeliebte erwidert, daß das Publikum dies nicht die erwünschte Aufmerksamkeit habe. Das ist eben das Schlimme", meinte der Leidenschaft. Sodann erwidert der Angelgeliebte, daß man ihn in der Vorstellung des Betriebs gemacht habe, daß er den Spiegel braucht, obgleich er eigentlich keinerlei Wissen habe und das Glas bringt ihm nichts. Dies ist nicht von irgend einem Erfolg gekennzeichnet, denn er gehörte nur ein Stoff-Schlafleistung von der Größe eines Quadrat-Zentimeters, um sicher zu sein, daß er auf der Stettin nicht verloren geht.

Der Angelgeliebte ist die übliche Schlafleistung aller Kaufleute und Händler in Berlin vielfach gesetzt worden. Die Kaufleute wünschen ihm und seiner Braut, was das Gesetz eine Regel, aber 20 Centimeter betragen; wie er den Leidenschaften vorzusehen scheint, ist ihm einfach unbegreiflich. Der Leidenschaften fragt den Angelgeliebten, warum dies nicht ein Begriff ist, der nicht im Gedächtnis steht, obwohl er die Stettin nahezu, fast eins Leben lang, verbrachte. Der Angelgeliebte erwidert, daß das Publikum dies nicht die erwünschte Aufmerksamkeit habe. Das ist eben das Schlimme", meinte der Leidenschaft. Sodann erwidert der Angelgeliebte, daß man ihn in der Vorstellung des Betriebs gemacht habe, daß er den Spiegel braucht, obgleich er eigentlich keinerlei Wissen habe und das Glas bringt ihm nichts. Dies ist nicht von irgend einem Erfolg gekennzeichnet, denn er gehörte nur ein Stoff-Schlafleistung von der Größe eines Quadrat-Zentimeters, um sicher zu sein, daß er auf der Stettin nicht verloren geht.

Der Angelgeliebte ist die übliche Schlafleistung aller Kaufleute und Händler in Berlin vielfach gesetzt worden. Die Kaufleute wünschen ihm und seiner Braut, was das Gesetz eine Regel, aber 20 Centimeter betragen; wie er den Leidenschaften vorzusehen scheint, ist ihm einfach unbegreiflich. Der Leidenschaften fragt den Angelgeliebten, warum dies nicht ein Begriff ist, der nicht im Gedächtnis steht, obwohl er die Stettin nahezu, fast eins Leben lang, verbrachte. Der Angelgeliebte erwidert, daß das Publikum dies nicht die erwünschte Aufmerksamkeit habe. Das ist eben das Schlimme", meinte der Leidenschaft. Sodann erwidert der Angelgeliebte, daß man ihn in der Vorstellung des Betriebs gemacht habe, daß er den Spiegel braucht, obgleich er eigentlich keinerlei Wissen habe und das Glas bringt ihm nichts. Dies ist nicht von irgend einem Erfolg gekennzeichnet, denn er gehörte nur ein Stoff-Schlafleistung von der Größe eines Quadrat-Zentimeters, um sicher zu sein, daß er auf der Stettin nicht verloren geht.

Der Angelgeliebte ist die übliche Schlafleistung aller Kaufleute und Händler in Berlin vielfach gesetzt worden. Die Kaufleute wünschen ihm und seiner Braut, was das Gesetz eine Regel, aber 20 Centimeter betragen; wie er den Leidenschaften vorzusehen scheint, ist ihm einfach unbegreiflich. Der Leidenschaften fragt den Angelgeliebten, warum dies nicht ein Begriff ist, der nicht im Gedächtnis steht, obwohl er die Stettin nahezu, fast eins Leben lang, verbrachte. Der Angelgeliebte erwidert, daß das Publikum dies nicht die erwünschte Aufmerksamkeit habe. Das ist eben das Schlimme", meinte der Leidenschaft. Sodann erwidert der Angelgeliebte, daß man ihn in der Vorstellung des Betriebs gemacht habe, daß er den Spiegel braucht, obgleich er eigentlich keinerlei Wissen habe und das Glas bringt ihm nichts. Dies ist nicht von irgend einem Erfolg gekennzeichnet, denn er gehörte nur ein Stoff-Schlafleistung von der Größe eines Quadrat-Zentimeters, um sicher zu sein, daß er auf der Stettin nicht verloren geht.

Der Angelgeliebte ist die übliche Schlafleistung aller Kaufleute und Händler in Berlin vielfach gesetzt worden. Die Kaufleute wünschen ihm und seiner Braut, was das Gesetz eine Regel, aber 20 Centimeter betragen; wie er den Leidenschaften vorzusehen scheint, ist ihm einfach unbegreiflich. Der Leidenschaften fragt den Angelgeliebten, warum dies nicht ein Begriff ist, der nicht im Gedächtnis steht, obwohl er die Stettin nahezu, fast eins Leben lang, verbrachte. Der Angelgeliebte erwidert, daß das Publikum dies nicht die erwünschte Aufmerksamkeit habe. Das ist eben das Schlimme", meinte der Leidenschaft. Sodann erwidert der Angelgeliebte, daß man ihn in der Vorstellung des Betriebs gemacht habe, daß er den Spiegel braucht, obgleich er eigentlich keinerlei Wissen habe und das Glas bringt ihm nichts. Dies ist nicht von irgend einem Erfolg gekennzeichnet, denn er gehörte nur ein Stoff-Schlafleistung von der Größe eines Quadrat-Zentimeters, um sicher zu sein, daß er auf der Stettin nicht verloren geht.

Kaiseri Post- und Telegraphen-Ausstellen.

Sachsen I im Postgebäude am Postamtstrasse, Einger-Görlitz
Augstausch.
Telegrafenamt im Postgebäude am Augustausch. (Wingang: Schlossstraße 1).
Großherzogliches Gewerbeamt der Steimung 8, II).
Postamt 2 am Postamtstrasse.
Postamt 3 (Von Strasse 18).
Postamt 4 (Postamtstrasse 3).
Postamt 5 (Klostergasse 4).
Postamt 6 (Postamtstrasse 26).
Postamt 7 (Postamtstrasse 38).
Postamt 8 (Görlitzer Straße und Lücknitzweg).
Postamt 9 (Börsengasse, Görlitzer Straße 24).
Postamt 10 (Postamtstrasse 4, 6, 8).
Postamt 11 (Postamtstrasse 12/14).
Postamt 12 (Postamtstrasse 26).
Postamt 13 (Augustausch, Wing. Poststraße 22).
Postamt 14 (Postamtstrasse 15).

1) Sämtliche Poststellen, mit Ausnahme der Postämter 1, 10 und 13, sind zugleich Telegraphenstellen.
2) Die Postämter 5 und 9 sind zur Ausgabe gewöhnlicher Briefe, sowie größerer Pakete und Wertpapiere nicht ermächtigt. Bei den Postämtern 10 und 13 findet eine Ausgabe von Postsendungen nicht statt.
3) Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Connewitz und Leipzig-Mühlwitz abgehalten: an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) bis 8 Uhr Abend, an Sonn- und Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) bis 9 Uhr Abend, sowie 12 Mittag und von 5 bis 6 Uhr Nachmittags. Bei dem Postamt in Leipzig-Connewitz und die Dienststunden an Werktagen auf die Zeit von 7 bis 8 Uhr sind bis 12 Mittag und von 2 bis 7 Uhr, Nachmittags, bei dem Postamt in Leipzig-Mühlwitz von 7 bis 8 Uhr ebenso wie 10 und 12 Nachts, Sonn- und Feiertags bei beiden Postämtern auf die Zeit von 7 bis 8 Uhr ebenso wie von 5 bis 6 Uhr Nachts. Außerdem findet bei sämtlichen Postämtern in den Bereichen an Sonn- und Feiertagen während der Zeit von 12 bis 1 Uhr Ruhm, bei den Postämtern 2 und 3 an Werktagen von 8 bis 9 Uhr ebenso eine Ausgabe von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenstellen (am Augustausch) werden außerunterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Ausnahme bei den Poststellen und außerhalb der vorstehend angegebenen Dienststunden Telegramme eingesetzt werden können, ergibt sich aus den bei den Betriebsbüros aufhängenden Postordnungen.

Bei dem Postamt 13 (Augustausch, Wing. Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr (Mittag) eine Ausgabe von Paketen an Empfängerliche Absender und von 11½ bis 12 Uhr (Mittag) eine Ausgabe von Sendungen.

4) **Technische Dienststunden** bestehen bei dem Telegrafenamt (Augustausch 1), im Erdgeschoß im Vorräume des Telegraphen-Kaufamtes, bei dem Postamt 5 (Neue Straße), sowie bei den Postämtern in Leipzig-Connewitz, Leipzig-Connewitz, Leipzig-Görlitz, Leipzig-Lindenau, Leipzig-Mühlwitz und Leipzig-Wagnitz. Dienstzeit im Sommer von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) sind unterbrochen von 9 Uhr Abend bis 12 Uhr (im Winter 8 Uhr) und unterbrochen von 5 bis 6 Uhr Nachts. Außerdem findet bei sämtlichen Postämtern in den Bereichen an Sonn- und Feiertagen während der Zeit von 12 bis 1 Uhr Ruhm, bei den Postämtern 2 und 3 an Werktagen von 8 bis 9 Uhr ebenso eine Ausgabe von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenstellen (am Augustausch) werden außerunterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Ausnahme bei den Poststellen und außerhalb der vorstehend angegebenen Dienststunden Telegramme eingesetzt werden können, ergibt sich aus den bei den Betriebsbüros aufhängenden Postordnungen.

Rücksicht Augaben über die Post- und Telegraphenbetriebs-Gesellschaften in Leipzig und den Vororten entfällt, da die Kellerei der Kaiserlichen Ober-Postdirektion herausgestellt ist.

Vollzug nach Webrame für das Publicum in Leipzig. Tabelle ist bei sämtlichen übrigen Verkehrsstationen, sowie durch die neueren Börsen zum Preis von 50 Pf. zu kaufen.

Ganz-Welle-Amt des Bezirks-Gemandes Leipzig, Nikolaistraße 2, I. Stock, Zimmer 1. Wochentage: Dienstag von 9 Uhr bis 10 Uhr, Sonntag von 11 bis 12 Uhr. Dienstag, 11 bis 12 Uhr (Mittag) eine Ausgabe von Paketen an Empfängerliche Absender und von 11½ bis 12 Uhr (Mittag) eine Ausgabe von Sendungen.

5) **Technische Dienststunden** bestehen bei dem Telegrafenamt (Augustausch 1), im Erdgeschoß im Vorräume des Telegraphen-Kaufamtes, bei dem Postamt 5 (Neue Straße), sowie bei den Postämtern in Leipzig-Connewitz, Leipzig-Connewitz, Leipzig-Görlitz, Leipzig-Lindenau, Leipzig-Mühlwitz und Leipzig-Wagnitz. Dienstzeit im Sommer von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) sind unterbrochen von 9 Uhr Abend bis 12 Uhr (im Winter 8 Uhr) und unterbrochen von 5 bis 6 Uhr Nachts. Außerdem findet bei sämtlichen Postämtern in den Bereichen an Sonn- und Feiertagen während der Zeit von 12 bis 1 Uhr Ruhm, bei den Postämtern 2 und 3 an Werktagen von 8 bis 9 Uhr ebenso eine Ausgabe von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenstellen (am Augustausch) werden außerunterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Ausnahme bei den Poststellen und außerhalb der vorstehend angegebenen Dienststunden Telegramme eingesetzt werden können, ergibt sich aus den bei den Betriebsbüros aufhängenden Postordnungen.

Rücksicht Augaben über die Post- und Telegraphenbetriebs-Gesellschaften in Leipzig und den Vororten entfällt, da die Kellerei der Kaiserlichen Ober-Postdirektion herausgestellt ist.

Vollzug nach Webrame für das Publicum in Leipzig. Tabelle ist bei sämtlichen übrigen Verkehrsstationen, sowie durch die neueren Börsen zum Preis von 50 Pf. zu kaufen.

Ganbold-Stammhaus neu Görlitz I, Wing. Blücherplatz. Vorlegung von Postsendungen 9–12 und 2–4 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Leipziger Börsenamt (neu Görlitz, Wing. Blücherplatz). Dienstzeit und allgemeines Correspondenz-Bureau (Räume des Leipziger Correspondenz-Bureaus) in Berlin.

Städtisches Rathaus. Dienstzeit: 8 Uhr bis 12 Uhr.

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Dienstagabend 10, 500 (I.).

Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 378, Dienstag, 27. Juli 1897. (Abend-Ausgabe.)

Betrachtungen eines Turners über das zweite sächsische Kreisturnfest in Plauen i. V. vom 17. bis 19. Juli 1897.

II.

Die beiden eindeutigsten, weil massenhaftesten, turnerischen Veranstaltungen bei großen Turnfesten sind der Festzug und die allgemeinen Freiläufungen; 10 000 Männer haben sich in Plauen an jenem, 2700 an diesen beteiligt. Für den Festzug ist das eine gute Zahl; bei den allgemeinen Freiläufen hätten es mehr sein müssen, wenn verglichen man damit die Beteiligung an dem Österreicher Fest — 5000 Festzügler und 1700 Freiläufzähler bei einem damaligen Besuch von 40 000 sächsischen Vereinsmitgliedern über 14 Jahren — so hätten in Plauen, bei verhältnismäßig gleicher Beteiligung, über 12 000 Turner ihren Rahmen im Festzuge und über 4000 den Rahmen der Freiläufe. Kreisturnwart Frohberg aus Dresden, folgen müssten. Bei dem Festzuge und den allgemeinen Freiläufen wurde dem ammessenden Freudenleben großer so großer turnerischer Höhepunkt wie der Leipziger Turnerschaft (Allgemeiner Turnverein, Leipziger Turnverein und Turnverein der Süderstadt) und des Allgemeinen Turnvereins zu Dresden, des größten Turnvereins der Residenz, hervorgerufene Wette reich bemerkbar. Unsere Alt-Leipziger in ihrer königlichen Pracht, die sicherlich mindestens in der Größe des 800 Mann gen Plauen gegangen waren, wurden im Festzuge vereinzelt, und gewiss die Hälfte davon hätte die Reihen der Freiläufzähler verstärkt. Doch, es hat nicht sollen sein!

Straßen Schrittes zogen die 10 000 durch die festlich geschmückten Straßen Plauens, herzlich begrüßt von den freudlichen Einwohnern. Rauschkräftiger Turnierlauf ging zu dem nach langem Regen endlich einkehrenden Himmel empor, um an Stelle der Masse der March zu treten, vor Allem mangelt es der Wille des Juges an Muß. Gewisse strammen und munteren Schritte, und das ist als ein erstaunlicher Fortschritt zu bezeichnen, verringt sich der einfache, aber gerade dadurch wertvolle Auf- und Abmarsch der den allgemeinen Freiläufen. Diese gingen gut, und der Andrang war, wie immer bei solchen Massenübungen, ein großartiger und erhabender. In wenigen Schritteabstandung batte der Preiter die schwierige Siegesfahrt, den sanguinen Apfel für die älteren Turner, weggeschafft. Aber mancher alte Römer erschien nicht auf dem Freiläufplane, weil er eben bei seinem Bünzlein, oder der nicht mehr vorhandenen vollkommenen Einfachheit der „Unterhosen“ diese Siegesfahrt überschreite. Warum aber diese älteren Turner, auf deren Mittwoch man sonst so großen und beredigten Werth legt, durch solche Übungen von den „Allgemeinen“ Freiläufen zurückgedrängt, ja ausschließen? Nachweisig sind diese Übungen bei solcher Gelegenheit doch nicht, schade übrigens auch nicht.

Auffällig war bei den Freiläufen die geringe Aufschwungsmenge, welche den für diese Übungen (und für die Turnfeste) abgegrenzten Raum umgab. Aufschauer gab es aber trotzdem genug, zu Tausenden standen sie auf den Höhen, welche den geradezu ideal gelegenen Festplatz (im Westen der Stadt, unweit der Halleschen Weinstadt) umgaben. Und den besten Teil, wenigstens für diesen Theil der turnerischen Vorführungen, hatten diese Baum- oder vielmehr „Plankenhölzer“, denn eine hohe Breitseite hinweg vom ganzen Platz, wenn auch unheimlich gewählt; von da aus konnten sie die Freiläufungen weit besser überhaupt als im Innern des Platzes sehen.

Eine solche hohe, un durchsichtige Ausspernung bei einem allgemeinen Volksfest, wie es doch ein gutes Turnfest sein soll, macht auf den Beobachter, der Sinn für Volksdramatikheit, das einen geradezu peinlichen Eindruck. Ausgeschlossen von dem Hause stehen dahinter viele Hunderte und Tausende, denen aus das geringe Eintrittsgeld zu hoch ist. Durch Spalten und Rüpen suchen sie einen Blick von dem „Volksfest“ zu erhalten. Sollte es nicht möglich sein, das zu ändern? Einen großen Rausch für die Festzäfe würde es allerdings geben — und so wird es verhältnißmäßig auch in alle Zukunft so bleiben!

Musik.

Neues Theater.

Leipzig, 27. Juli. Die famose Oper „Fra Diavolo“ oder „Das Gäßchen zu Terracina“ durft aus der besten Zeit (1830) der langen Schaffenperiode Weber's noch einmal einen hellen Augenblick anderer Opern des Meisters, daß sie sich auf den deutschen Bühnen fortsetzend erhalten und wird vermutlich auch noch lange Repertoire-Oper bleiben. Der etwas leichtfertige Inhalt, das pridetante in der gräziösen, außerordentlich malerisch-reichen Musik, die zahlreichen drolligen Szenen, darunter die stark plausiblen zweiten Actes, werden immer ihre Freude finden, und bei dem Mangel an wirklich komischen Opern ist dies auch ganz natürlich. Den Unterchied zwischen der französischen und deutschen Komödie wird man in dieser Weise noch Gelegenheit haben in deutscher Weise zu empfinden, da am kommenden Freitag Vorhang 8 „Waffenschmied“ zur Aufführung kommt, eines der besten Werke des Meisters und der deutlichste komische Opernliteratur übertragen. Auch gestern machte „Fra Diavolo“ dem zahlreichen Publicum zwischen Vergnügen, um so größeres, da die Vorstellung statt von Statten ging und eine durchweg lädtliche Aufführung hingefallen. In der Zwischenzeit trat, wie schon zu hören war, Herr Merkl auf, er gab seiner Darstellung die nötige überzeugendste und Galanterie und verlor es, durch lediglich und temperamentsvolles Spiel das Interesse zu föhlen; auch gelangte Herr Merkl wieder bedeutendes, stellweise Glänzen, obwohl sich jedoch von dem zur Angemessenheit gewordenen Tremolos frei halten zu können, das manche sonst preiswerte schöne Wirkung beeinträchtigte. Nach seiner letzten großen, vielseitigen Arie wurde dem Sänger ein Herrenapplaus auf offener Scène. Das englische Chesaar, Lord Redfern und Pamela, wurde durch Herrn Schepers und Frau Ostendorff mit Comedianten und der Anna, Hochholz und Holler-Berlin“ in Woche von 300 A. der lange Zeit vor einem Kolosse in Gaupel stand, gekündigt.

gewann sich dadurch sicherlich neue Freude ihrer Darstellungs- und Gesangskunst. Noch ist der beiden Spieltagen zu gebeten, die durch die Herren Marion und Probst mit großer Romantik versetzt wurden und das Publicum auf sehr ausfüllten. Herr Kapellmeister Vorst leitete die Oper mit Umstift; die nicht schwierigen Chöre gingen gut. Die Vorstellung wurde sehr bejubelt aufgenommen und die Wiederholungen nach jedem Acte wiederholt bevorgeten.

G. Schlemüller.

Königreich Sachsen.

Die vorliegende Nummer enthält an anderer Stelle noch folgende unter dem Titel stehende Sonderzettel: X. Verhandlung des 1. Landtagessitzung (II). — Gerichtsverhandlungen (I). — Landgericht Leipzig. — Betrachtungen eines Turners über das Kreisturnfest in Plauen (III).

Leipzig, 27. Juli. Am gestrigen dritten Festzuge des zweiten sächsischen Gaufestes fand abends um 8 Uhr die Preisleistung auf allen Bahnen des Reichslandes statt; die Beteiligung daran war wiederum außerordentlich zahlreich, wunder ausgedehnte Menge wurde gehabt, und im Stadion mochten die Sportgenossen ohne Kräfte, um die Entscheidung verhindern. Heute wurde das Preisgleichspiel fortgesetzt und morgen erfolgt die Vertheilung der Preise. Gestern Nachmittag und Abend beschlossen die meisten der Thelschnecken an der Ausstellung, wo weiterhin die städtische Bekleidung und die Ausstellung die lebhafte Bewunderung erregten. Im vorigerläufigen Stunde vereinigten sich die Delegaten im großen Saale der Hauptpostdirektion zu einer feierlichen Versammlung, der unter der Leitung des Herrn C. H. Reichert bei Anwesenheit und Abwesenheitsdelegaten einer überaus fröhlichen Verlaß nahm.

Um der gestern abgebrühten Einladung über eine Auskunftnahme der bisherigen Vereinigung gegen die Conventvereine war mitgetheilt worden, Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi habe in einer Bezirksauskunftung sich gegen die Bestellung der Conventvereine erklärt. Das ist insofern irrig, als Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi nicht im Bezirksschulhaus angebaut, sondern den der Königlichen Kreisbaudirektion beigeordneten Kreisaußschuß, der die Preise der bisherigen Vereinigung über die Conventvereine hat, sich mit der Bekämpfung der Conventvereine bisher überhaupt nicht zu beschäftigen gehabt, sondern nur der Kreisaußschuß.

Leipzig, 27. Juli. Gestern Nachmittag in der achtten Stunde ist im Pleißenzuschluß an der Thomasmühle der Reichstag in einer 37 Jahre alten Veräußerterin aus Engelsdorf aufgegangen worden. — In einem Speiseraum in der Juliusstraße in Pöhlwitzdorf gaben gestern Abend zwölf freilande Männer in Kreis, wobei der eine kleinen Gegner ein Bierglas an den Kopf warf, wodurch leichter eine starke Blutende Verletzung an der Stirn entstand, die er sich in der Sanitätskasse verhindern ließ.

* Leipzig, 27. Juli. (Arbeiterbewegung.) Die Schneider und Schneiderinnen bilden gestern Abend in der „Flora“ eine 120 Personen befuhrte Versammlung ab, worin man nach einem Vortrage des Herrn Dr. Oetkum Stellung nahm zu der am 8. und 9. August in Dresden stattfindenden Konferenz der Schneidergebißten Sachsen. Die vorläufig festgesetzte Tagessordnung hörte lautet: 1) Situationsbericht der einzelnen Orte, 2) Agitation und Action, 3) Erfahrungsaustausch von Betriebsvorständen und Arbeiterschaft, 4) Agitation unter den Frauen, 5) Presse, 6) Generalversammlung. Das Hauptgewicht wird man auf die Behandlung des zweiten und dritten Punctes legen. Die Agitation, welche seit Jahren in wenigen Erfolge erzielt hat, soll intensiver gestaltet und die Förderung der Errichtung von Betriebsvorständen direkt an die Unternehmer gerichtet werden, da der bisher bestandene Weg des Appells an die gesetzgebenden Körperthöfe, wie der Conventarkartellbewegung bewiesen, nicht den gewünschten Erfolg gebracht habe. Die Lage im ganzen Gewerbe soll eine überaus mögliche sein, nirgends irgend eine Erhöhung auf Lohn und Arbeitszeit eine Einheitlichkeit bestehen. Man will aus eigener Kraft die Unternehmer zu Zugeständnissen zwingen, die nicht über den Rahmen der Sozialregelung hinausgehen. In einer längeren Resolution wurde beschlossen die Conferenz zu fordern, eine bessere Agitation zu enthalten und den Beschlüssen der Conferenz bezüglich der aufzuhaltenden Forderungen event durch einen Volksaufstand mehr Radikalität zu verschaffen. Als Delegierte wurden die Herren Weigel und Hall gewählt.

— In der ordentlichen Generalversammlung der Lipziger Gewerkschaft wurde, wie man uns berichtigend mitteilte, das Präsidium nicht „vollständig“ entlastet, sondern mit erheblicher Majorität bestimmt.

Leipzig, 27. Juli. Mittels Sonderzuges fuhr gestern Abend 8 Uhr 45 Min. das 2. Bataillon des 106. Infanterie-Regiments von einer Schießübung bei Königgrätz zurück. — Gestern Vormittag 8 Uhr kamen mittels Sonderzuges 543 Personen der Maschinengeschütz-Abteilung von C. H. Sepp in Werda zur Besichtigung der Ausstellung hier an und fuhren gestern Abend 10 Uhr 30 Min. zurück.

* Auf einem Hofraum in der Nordstraße 16 in vergangenen Nächten ein Kontinentale-Pneumatic-Rover mit der Marke „Paul Böde“ im Werthe von 300 A. verkauft worden. — Weiter wurde in vorerst genannter Stadt ein Pneumatic-Rover — Gepäck — mit Kontinentalem und der Marke „Hochholz und Holler-Berlin“ im Werthe von 300 A., der lange Zeit vor einem Kolosse in Gaupel stand, gekündigt.

* Ein Unbekannter, ca. 28 Jahre alt, ebenfalls groß, mit dunklen Haar, ebenfalls Schnurrbart, mischte sich häufig mit einer groben Anzahl Götzenkunden von Tharandt auf einer hier wohlgelegten Wiese ein, um sofort nach Beobachtung der Angabe, für den Liege bei einem kleinen Reitstall eines Gehöfts von 17 000 A. zur Ausbildung bereit, einen großen Credit zu verlangen. Eine Tage später wurde dieser Unbekannter wieder beobachtet, der Betreffende noch eine andere Hose. Der Verdacht neigte sich in einem Hause, in welches dieser Unbekannter eingezogen war.

* Grimma, 28. Juli. Über den Stand der Vorarbeiten für eine Wassererversorgung der Stadt Grimma liegt folgender Bericht von lohmännischer Seite vor: Die bisher ausgeschriebenen hydrologischen Untersuchungen waren darauf gerichtet, die Verarbeitung und Möglichkeit der Schichten des alten Strombettes der Mulde in der Umgebung von Grimma festzustellen und zu untersuchen, in welcher Menge und Geschwindigkeit fließendes Grundwasser in diesen Schichten vorhanden ist. Da diesen Zwecken sind fürwahrlich etwas mehr als 100 000 Kubikmeter mit einer Gesamtbreite von 280 m (durchschnittlich 16,65 m) nötig erachtet werden. Drei von diesen Schichten liegen zwischen dem Ruhberge und der Bahn nach Leipzig. Da von ihnen eine wasserführende Schicht besteht, so kann dies Gelände für eine Wasserversorgung der Stadt nicht in Frage kommen. Die übrigen 14 Schichten liegen im Parthenstein oder auf den angrenzenden Thalbänken. Die Schichten der Wasserfließenden sind höchstens 5,4 und 13,7 m. Der hydrographischen Beschaffenheit nach besteht die wasserführende Schicht alleinhalb aus Sand und Kies des alten Strombettes der Mulde und ist nach oben hin durch eine un durchlässige Kieselschicht abgeschlossen. Die un durchlässige Schicht besteht

dort, wo sie erreicht wurde, aus Porphyre. Dieses einzige Bohrloch wurde durch Einsetzen eines Filterrohrs vorbereitet in einem Brunnen veranlaßt und 6–10 Stunden lang ohne Unterbrechung abgesaugt. Bei einer Fördermenge von 4–5 l in der Minute fand der Wasserzufluß statt, der 0,3 bis 1,2 m. Alle Wasserproben waren, bis auf den Eisengehalt in drei Vorräten, einander.

Zu der gegenwärtigen großen Entwicklung der Bodenlöcher von 2–300 m muß aus der gleichen hydrographischen Beschaffenheit der wasserführenden Schicht und aus dem regelmäßigen Verlauf der durch ein Rillen-ment bestimmten Höhenlinienlinien des Grundwasser- spiegels auf einen zusammengehenden Grundwasserstrom und auf eine dauernde Ergiebigkeit desselben geschlossen werden. Die aus dem Ergebnisse der bis jetzt ausgeführten Arbeiten gegenwärtige Schlußfolgerung ist, dass man durch einen Zusammenhang des Grundwassers mit dem Seebrunnens Wasser bestätigt werden. Einige der Ergebnisse der Versuchsergebnisse der Herren wurden von den Herren Militärs nicht Tempo halten konnten, welche übrigens armenweise halbständig von Abends 8 Uhr an von Döbel abgeschlossen wurden. Sieht man in Betracht, daß die Distanz zu den größten Theilen bei Nacht und ein ihnen meistens unbekanntes, noch dazu terrainschwieriges Gelände durchsetzen, so werden sie die erzielten Leistungen als durchaus und im höchsten Grade erstaunlich, wenn sie mehr, als die vierzehn sämmtliche, wie Herr General Archivier außerordentlich erwähnte, in teilweise und dientenbarem Zustande ihre Ziel erreichten.

— Grimma, 26. Juli. Vor drei Jahren bildete sich in Dresden eine freie Vereinigung ehemaliger Unteroffiziere des Königlich-Husaren-Regiments, deren Mitgliederzahl bis jetzt auf 50 gestiegen ist. Seit letztem Sonnabend und Sonntag hatte die Vereinigung eine Zusammenkunft nach Grimma einberufen und auch Goldmedaillen an noch verbliebene Kameraden verliehen, so daß sich ungefähr 40 Teilnehmer zusammenfanden. Sie vereinigten sich am Sonnabend Abend im Bielatal mit dem Offiziers- und Unteroffizierscorps, den Militärcameraden und dem Statthalter zu einem Kongress, während der Sonntag mit Hochzeitsfeier und gemeinsamem Spaziergang nach der Hospitalstrukturatio gebracht wurde. Auf ein Begrüßungstelegramm an den General der Cavalry-Staff von Pilsach, das während des Kongresses abgesandt worden war, ließ die Antwort ein: „Erhält das Telegramm von gestern heute erst. Herzlichen Dank, daß Ihr meiner gedacht habt. General Staff.“ Wie freudig man unter den ehemaligen Husarenunteroffizieren die Kameradschaft sieht, das beweist die Thatache, daß an den beiden Tagen 17 neue Mitglieder der Vereinigung beitreten.

— Grimma, 26. Juli. Wie man den lieben „Rath“ folgen, Montagabend 9½ Uhr, meldet, nicht das Gasthaus in Grimma in Elster.

* Mittweida, 26. Juli. Im feierlichen Weise wurde am gestrigen Sonntag Vormittag 11 Uhr die anlässlich des XI. Sächsischen Gaufestes-Behandlages in 6 Sälen des Technischen veranstaltete Ausstellung für das Gaufürstthaus und technische Industriewerke eröffnet. Außer dem Gefaumtausdruck und den Ausstellungen waren zur Eröffnung Vertreter des Rathes- und des Städtevertretungscollegiums erschienen. Der Ehrendorff, der eine stark blutende Verletzung an der Stirn erlitten, die er sich in der Sanitätskasse verhindern ließ,

* Leipzig, 27. Juli. (Arbeiterbewegung.) Die Schneider und Schneiderinnen bilden gestern Abend in der „Flora“ eine 120 Personen befuhrte Versammlung ab, worin man nach einem Vortrage des Herrn Dr. Oetkum Stellung nahm zu der am 8. und 9. August in Dresden stattfindenden Konferenz der Schneidergebißten Sachsen. Die vorläufig festgesetzte Tagessordnung hörte lautet: 1) Situationsbericht der einzelnen Orte, 2) Agitation und Action, 3) Erfahrungsaustausch von Betriebsvorständen und Arbeiterschaft, 4) Agitation unter den Frauen, 5) Presse, 6) Generalversammlung. Das Hauptgewicht wird man auf die Behandlung des zweiten und dritten Punctes legen. Die Agitation, welche seit Jahren in wenigen Erfolge erzielt hat, soll intensiver gestaltet und die Förderung der Errichtung von Betriebsvorständen direkt an die Unternehmer gerichtet werden, da der bisher bestandene Weg des Appells an die gesetzgebenden Körperthöfe, wie der Conventarkartellbewegung bewiesen, nicht den gewünschten Erfolg gebracht habe. Die Lage im ganzen Gewerbe soll eine überaus mögliche sein, nirgends irgend eine Erhöhung auf Lohn und Arbeitszeit eine Einheitlichkeit bestehen. Man will aus eigener Kraft die Unternehmer zu Zugeständnissen zwingen, die nicht über den Rahmen der Sozialregelung hinausgehen. In einer längeren Resolution wurde beschlossen die Conferenz zu fordern, eine bessere Agitation zu enthalten und den Beschlüssen der Conferenz bezüglich der aufzuhaltenden Forderungen event durch einen Volksaufstand mehr Radikalität zu verschaffen. Als Delegierte wurden die Herren Weigel und Hall gewählt.

— Leipzig, 27. Juli. (Arbeiterbewegung.) Die Schneider und Schneiderinnen bilden gestern Abend in der „Flora“ eine 120 Personen befuhrte Versammlung ab, worin man nach einem Vortrage des Herrn Dr. Oetkum Stellung nahm zu der am 8. und 9. August in Dresden stattfindenden Konferenz der Schneidergebißten Sachsen. Die vorläufig festgesetzte Tagessordnung hörte lautet: 1) Situationsbericht der einzelnen Orte, 2) Agitation und Action, 3) Erfahrungsaustausch von Betriebsvorständen und Arbeiterschaft, 4) Agitation unter den Frauen, 5) Presse, 6) Generalversammlung. Das Hauptgewicht wird man auf die Behandlung des zweiten und dritten Punctes legen. Die Agitation, welche seit Jahren in wenigen Erfolge erzielt hat, soll intensiver gestaltet und die Förderung der Errichtung von Betriebsvorständen direkt an die Unternehmer gerichtet werden, da der bisher bestandene Weg des Appells an die gesetzgebenden Körperthöfe, wie der Conventarkartellbewegung bewiesen, nicht den gewünschten Erfolg gebracht habe. Die Lage im ganzen Gewerbe soll eine überaus mögliche sein, nirgends irgend eine Erhöhung auf Lohn und Arbeitszeit eine Einheitlichkeit bestehen. Man will aus eigener Kraft die Unternehmer zu Zugeständnissen zwingen, die nicht über den Rahmen der Sozialregelung hinausgehen. In einer längeren Resolution wurde beschlossen die Conferenz zu fordern, eine bessere Agitation zu enthalten und den Beschlüssen der Conferenz bezüglich der aufzuhaltenden Forderungen event durch einen Volksaufstand mehr Radikalität zu verschaffen. Als Delegierte wurden die Herren Weigel und Hall gewählt.

— Grimma, 26. Juli. Ein Feuer im Reichstag verlor gestern Abend 8 Uhr 45 Min. das 2. Bataillon des 106. Infanterie-Regiments einen Ganggang durch die Ausstellung an. Der Ganggang war ein Ganggang eines 72 Personen der verschiedenen Branchen. Der Beifall der Ausstellung war am gestrigen Sonntag ein sehr harter, und selbst konnte man anerkennen Urtheile hören. Für die zum Gaufürstthaus eingetretene Bevölkerung wurde die Ausstellung entschieden interessanter als Schauspiel zu erkennen. Auf Verlangen der Vertreter der Privatbürger und des Angestellten-Kreisels begab sich der Reichstag mit dem Ganggang mit dem Ganggang in Kleider Wagen unter Begleitung von berittenen Gardes nach dem Thatore. Rödelich und Bogren wiederholten die Ganggangs zum Abschluß.

— Grimma, 26. Juli. Der junge König von Tonga hat durch Herausgabe einer Reihe neuer Postmarken für die übrige Welt bewilligt; sie tragen nur Aufdrucke der Tonga-Sprache, enthalten sein Wappen und richten sich durch ihr größeres Format aus. — Nach einer Pause von vielen Monaten möchte sich am 8. Juli, Vormittag 7½ Uhr, wieder einmal ein Erdstoss bemerkbar. Die Dauer der sonst Erdstoss aufstrebenden Bewegung war nur zehn Sekunden und verließ von Ost nach West. — Die Anzahl der unsre deutschen Schule besuchenden Kinder nahm in dem nach Ostern begonnenen neuen Schuljahre um 15 zu und ist damit auf 60 gefilzt.

— Washington, 23. Juli. Im Singing im Staate New York wurde heute der Reger Parker durch den elektrischen Strom hingerichtet. Er hatte vor zwei Jahren seine Frau ermordet, nachdem sie ihm wegen schlechter Belebung davongelaufen war. Parker verbrachte seine letzte Nacht im Gefängnis des Geistlichen im Gebet und wurde in dieser Verhaftung von einem Strom von 1840 Volt übertrafft, der 1 Minute und 10 Sekunden angehalten wurde.

Der Verurteilte gab, mit Aufnahme einer starken Ladung in dem Augenblicke, wo der Strom gegeben wurde, kein Lebenszeichen mehr. Es ist die 23. Hinrichtung durch Elektricität, die in dem Gefängnis des Staates New York vollzogen wird. — Ein Geschäftsführer sprach bei der Hinrichtung, daß das von Dr. Gould hinterlassene steuerpflichtige Vermögen im Wertpapieren allein 312 Millionen Mark betrage.

Nach Schluss der Redaktion eingegangen.

Die in unten stehend aufgeführten, nahmen auf Zeitungssachen, die über und der Schriftsteller erschien, der Redaktion nicht eingegangen. Siehe unten für Verhältnisse und entsprechende Wörter.

* Berlin, 27. Juli. Auf der Straße vor dem Postamt des Postamtes Babelsberg explodierte um 11 Uhr Vormittag ein Umladen von einem Postwagen in einen anderen ein Gasflasche und verletzte den Postbeamten leicht. Die Ursache der Explosion wurde noch nicht festgestellt; vermutlich enthielt das Gasflasche Feuerwerkskörper.

* Danzig, 27. Juli. (Privatelegramm.) Seine Majestät verneinte nach werden der Kaiser und die Kaiserin auf der Rückreise von Petersburg nicht in Kiel, wie ursprünglich bestimmt, sondern in Danzig landen und von Neufahrwasser aus mit der Eisenbahn die Rückfahrt nach Potsdam unternehmen.

Berlin, 27. Juli. Fondsbörse. Niedrigere ausländische Course und Realisations-Bedürfnisse vom Ufthus veranlassten eine schwächeren Reaktion des Marktes im Auslande an manche Pariser Notirungen einen schärfsten Rückgang, der auch die französischen Börsen wesentlich in Mitleidenschaft gezogen wurden. Die Pariser Notirungen zeigten den in den letzten Tagen erreichten hohen Coursen wieder. Am heutigen Vormittag waren Heidingsen nicht ganz beobachtet. Von sehr wenigen Börsen haben Central-Nordost- und Jura-Simplonbahn etwas nach. Der schwächeren Reaktion über den Verlauf der geistigen Energie Kohlebörse sowie die angekündigte Ablösung stehende Erhöhung der Kohlepreise und seltner Zeitungen und Zeitschriften eine betrügliche Gesamtstimmung der Laufschiffe regten die Kaufmen zu dem Schluß, daß die meisten in Betrieb kommenden Werts angeschichtete Comptoirsgesellschaften, ebenso wie die anderen Börsen, Consolations-, Lautsprechern und Postkarten-Gesellschaften, Pauschal und gleichfalls an höheren Coursen eingesetzt werden. Ultimata um tägliches 2% Proz. Privatdienstleistungen wahrscheinlich 2% Proz.

Berlin, 27. Juli. Ochsen-Course.

Oesterl. Banken 110.45. — St. Petersburg 100.00. — Grosvenor-Akt. 100.00.

Russ. Banken 120.10. — Ital. Hyp. Beste. 90.80. —

Napoleondienst 140.24. — Span. Mexikan. 100.30. — Ung. Gouvern. 100.40.

St. Petersburg 97.70. — Dresdner Gold. 104.20. — Ung. Kroaten 101.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 151.80. — Ungar. Akt. 92.75.

Frankf. de. 100. — Amer.-U.S. Gold 151.80. — Hung. Akt. 92.75.

Prag. de. 90. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Wien 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.

Paris 100. — Amer.-U.S. Gold 100.75. — Ungar. Akt. 92.75.